

Republik Südafrika Südafrika und Swaziland 2020

E-Bike Partnerreise: Mit dem Luxus-Zug durch



Inklusivleistungen

- 17 Übernachtungen mit Frühstück (Mittwoch bis Samstag)
- 16 Abendessen
- 3 Mittagessen
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren und Führungen laut Programm
- Leihrad (Mountainbike oder E-Bike, kein tiefer Einstieg)
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Begleitfahrzeug

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Gäste



Tagesablauf

1. TAG: DIENSTAG

Flug am Abend nach Johannesburg. Direktflüge sind ab Frankfurt möglich.

2. TAG: MITTWOCH

Wir kommen am Morgen in Johannesburg an und werden am Flughafen vom Reisebegleiter empfangen, der zusammen mit uns zu unserem Hotel in Pretoria fährt, wo wir uns von dem langen Flug erholen können.

3. TAG: DONNERSTAG

Nach dem Frühstück werden wir zum Privatbahnhof von Rovos Rail in Pretoria gebracht und checken in unserem rollenden Hotel ein. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug durch die Hauptstadt Pretoria und das berühmte Township Soweto, welches wir uns vom Rad aus ansehen. Am Nachmittag werden wir an Bord des Shongololo Expresses willkommen geheißen. Nachdem wir es uns in unserer Kabine gemütlich gemacht haben, genießen wir das erste Abendessen an Bord des Zuges, während draußen die Landschaft des Highvelds vorbeifliegt. Eine atemberaubende Abfahrt bringt uns ins Lowveld nach Nelspruit, wo unser Zug über Nacht ruhig steht.

4. TAG: FREITAG (30 km)

Vom Zug werden wir ins Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest gebracht. Von dort aus radeln wir entlang der Abbruchkante der Drakensberge und besichtigen den Pinnacle, eine imposante Steinsäule, sowie God's Window, ein Aussichtspunkt mit großartigem Blick bis zum Krüger Nationalpark und Mosambik. Anschließend wandern wir einen kleinen Stück im Regenwald. Von den Bourke's Luck Potholes, einem imposanten System von Strudelkesseln, durch das der Blyde Fluss sich seinen Weg in die Blyde Schlucht bahnt, radeln wir entlang einer malerischen Strecke zu einem Aussichtspunkt, von dem aus wir eine fantastische Aussicht auf den Blyde Canyon und die typischen, runden Bergformationen der sogenannten "3 Rondavels" genießen. Ein Transfer bringt uns zurück zum Zug, wo wir unser Dinner an Bord einnehmen.

5. TAG: SAMSTAG

Wir verlassen den Zug in Malelane und begeben uns auf eine Ganztagesafari in den berühmten Krüger Nationalpark. Dort können wir Löwen, Elefanten, Zebras, Flusspferde, Breitmaul-Nashörner, Giraffen, Büffel, Antilopen, Wildhunde aber auch eine bunte Vogelwelt und eine vielfältige Vegetation bestaunen. Nach einem erlebnisreichen Tag sind wir am Abend wieder zum Dinner zurück im Zug, der sich nun in Richtung Swasiland in Bewegung setzt.

6. TAG: SONNTAG (30 km)

Obwohl das Königreich Swasiland nur 17.000 km² groß ist, bietet es eine Vielzahl von unterschiedlichen Landschaften. Nach einem kurzen Bustransfer radeln wir von Mpaka aus auf einer ruhigen Landstraße an zahlreichen Kraals vorbei zu einem Handwerksbetrieb. Hier werden zu flotter Musik die schönen Swasi Kerzen hergestellt. Unser Rad bringt uns weiter zum Milwane Naturreservat. In diesem Wildschutzgebiet leben außer Krokodilen und Nilpferden keine gefährlichen Tiere, so dass wir per Rad auf Safari gehen



können – eine beeindruckende Erfahrung! Ein Transfer bringt uns zurück zum Zug nach Mpaka, wo dieser nach den Grenzformalitäten weiter nach Südafrika fährt.

7. TAG MONTAG

Frühmorgens kommt unser Zug im Zululand an, wo wir uns erneut auf eine Ganztagesafari begeben. Im Umfolozi/Hluhluwe Nationalpark, der weltbekannt für sein erfolgreiches Artenschutzprogramm für Breit- und Spitzmaulnashörner ist, ist neben den Big 5 (Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel) auch das Tiefland-Nyala, eine hier heimische Antilopenart, zu finden.

8. TAG: DIENSTAG (30 km)

Nach dem Frühstück radeln wir von Mtubamtuba aus in den iSimangaliso Wetland Park, der zum Weltnaturerbe gehört. In dem Mischwasser fühlen sich Krokodile und Nilpferde, aber auch viele Vogelarten wohl. Die Nilpferde besuchen sogar manchmal den Ort! Anschließend können wir im wunderschönen Küstenurwald eine kleine Wanderung unternehmen. Am Nachmittag besuchen wir den Cape Vidal, einen weiteren Teil des iSimangaliso Wetland Parks. Hier können wir Elefanten, Büffel und Antilopen sehen. Cape Vidal ist durch ein Riff gut gegen die Meeresströmung geschützt und bietet sich zum Baden an. Die hügelige Landschaft mit ihren kleinen Seen ist äußerst reizvoll. Zum Dinner sind wir am frühen Abend wieder zurück in unserem Zug.

9. TAG: MITTWOCH (25 km)

Von Durban aus radeln wir an der herrlichen Nordküste entlang. Anschließend können wir die Innenstadt mit dem indischen Gewürzmarkt erkunden. Das uShaka Marineworld Aquarium ist das sechstgrößte Aquarium der Welt, ein Besuch ist daher sehr zu empfehlen. Vor allem Haie und Rochen bringen uns zum Staunen. Alternativ können wir die strömungs- und haifischsicheren Strände von Durban besuchen, die zum Baden und Surfen einladen. Nachmittags steigen wir wieder in unseren Zug ein, der uns weiter Richtung Norden in die Drakensberge bringt.

10. TAG: DONNERSTAG (50 km)

Heute verlassen wir den Zug in Ladysmith und radeln den ganzen Tag entlang der Ausläufer der über 3000m hohen uKhahlambra Drakensberge, die ebenfalls zum UNESCO Weltnaturerbe zählen. Die Radstrecke führt durch hügeliges, fruchtbares Farmland und an vielen Kraals der Zulus vorbei, bis vor die gigantischen Kulisse des sogenannten „Amphitheaters“. Hier stürzt der Tugelafloss fast 2000 m hinunter, bevor er seine Reise zum Indischen Ozean beginnt.

11. TAG: FREITAG

Angekommen in Bloemfontein unternehmen wir einen Ausflug in die sechstgrößte Stadt Südafrikas. Wir besuchen das Frauendenkmal und das anglo-burische Museum. Bloemfontein ist auch die Stadt der Judikative, hier befinden sich die höchsten Berufungsgerichte des Landes.



12. TAG: SAMSTAG (20 km)

Nach dem Frühstück radlen wir heute vom Bahnhof Kimberley aus zum sogenannten „Big Hole“, dem größten von Menschenhand gegrabenen Loch, aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts während des Diamantenrausches über 14 Mio. Karat Diamanten geholt wurden. Hier stritten Cecil John Rhodes und Barney Barnato über die Kontrolle der Diamantenförderung. Weiter geht es auf dem Rad nach Wildebeeskuil, wo wir die faszinierenden Felsritzungen der eigentlichen Ureinwohner Afrikas, der San-Buschleute bewundern können. Am Nachmittag sind wir wieder zurück am Zug, der seine Fahrt Richtung Süden fortsetzt.

13. Tag: SONNTAG

Den heutigen Tag verbringen wir an Bord des Zuges und genießen die großartigen Landschaften der Großen Karoo Halbwüste auf dem Weg zum Indischen Ozean nach Port Elizabeth.

14. TAG MONTAG (45 km)

Am Morgen erreicht unser Zug die Straußenhauptstadt Oudtshoorn. Ein kurzer Transfer bringt uns zu den beeindruckenden Kango Tropfsteinhöhlen. Nach der Besichtigung geht es mit dem Rad an fruchtbaren Obst-, Straußen- und Tabakfarmen vorbei zu einer Straußenfarm, wo wir bei einer Führung mehr über die Zucht dieser bis zu 2m hohen Vögel erfahren. Nach einem Lunch bringt uns ein kurzer Transfer durch die von Sukkulente bewachsene, trockene Kleine Karoo Halbwüste in das Hopfenanbauggebiet beim Montagupass (745 m). Mit traumhaften Ausblicken zur Küste und einer wundervollen Vielfalt an Protea- und Erikaarten radeln wir auf historischer Naturstrasse hinunter nach George, wo unser Zug schon auf uns wartet.

15. TAG DIENSTAG (35 km)

Nach dem Frühstück radeln wir von George aus auf der historischen Kapstrasse durch Urwaldtäler mit uralten Baumriesen. Oben auf dem Plateau bieten grüne Wiesen ideale Bedingungen für die Milchwirtschaft. Mit beeindruckenden Ausblicken auf die bis 1600 m hohen Outeniqua Berge radeln wir zum wunderschönen Strand von Wilderness, wo wir im Indischen Ozean baden können. Ein kurzer Transfer bringt uns wieder zurück zum Zug nach George, der sich anschließend auf einer atemberaubenden Küstenstrecke nach Mossel Bay in Bewegung setzt.

16. TAG MITTWOCH (60 km)

Heute starten wir im Weingebiet am Breedefluss in Ashton und radeln durch das wunderschöne Breedetal nach Bonnievale. Ein Transfer bringt uns von hier aus wieder ans Meer in das Küstenstädtchen Hermanus. Hier kann man mit etwas Glück die südlichen Gattwale beobachten, die an die Südküste Südafrikas kommen, um ihren Nachwuchs zur Welt zu bringen. Nach einem Mittagessen radeln wir von Kleinmond aus am Fuße des Kogelberg Massivs nach Betty's Bay. Hier beobachten wir eine Kolonie von afrikanischen Pinguinen. Diese und auch die dort lebenden Klipschliefer sind nicht scheu. Die Radstrecke am atlantischen Ozean entlang der False Bay nach Gordon's Bay bietet traumhafte Ausblicke bis zum Tafelberg und Kap der Guten Hoffnung. Wir werden nach Worcester gebracht, wo unser Zug schon auf uns wartet.



17. TAG DONNERSTAG

Nach fast 4000 km durchs südliche Afrika erreichen wir Kapstadt - ein großartiger Augenblick. Nach dem Abschied von der Zugmannschaft werden wir in unser Hotel in der City gebracht. Bei einer Stadtrundfahrt bzw. einem Stadtrundgang lernen wir die Hauptsehenswürdigkeiten der Mutterstadt kennen: Paradeplatz, Burg, Stadthalle, Greenmarket Square, Parlamentgarten, Natur – und Kunsthistorisches Museum, das Malaienviertel, sowie den Kirstenbosch Gardens, einer der berühmtesten Botanischen Gärten der Welt, der im Oktober besonders schön blüht! Sollten Zeit und Wetterlage es zulassen, können wir mit der Seilbahn auf das Wahrzeichen der Stadt, den Tafelberg, hinauffahren. Die Aussicht auf das 1000 m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Das Abendessen genießen wir heute in einem afrikanischen Restaurant.

18. TAG FREITAG (70 km)

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel lernen wir auf einer Tour durch mehrere Townships die Sozialstrukturen und die Herausforderungen für einen großen Teil der Bevölkerung von Kapstadt kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Ein sehr schöner einstündiger Panoramaweg führt uns zu Fuß zum Kap Punkt. Dort besteigen wir die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt. Am azurblauen Wasser von Scarborough lassen wir uns ein Picknick schmecken. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt.

19. TAG SAMSTAG

Der Morgen bleibt noch für Einkäufe, z.B. an der berühmten V&A Waterfront, wo Sie auch einen Blick in das mittlerweile sehr bekannte MOCCA Museum des deutschen Kunstsammlers Jochen Zeitz mit zeitgenössischer, afrikanischer Kunst werfen können. Mittags ist es Zeit, Abschied zu nehmen vom südlichen Afrika. Ein Transfer bringt uns zum Flughafen Kapstadt, von wo aus die Heimreise beginnt.

20. TAG SONNTAG

Nach unserem Nachtflug landen wir früh am Morgen in Deutschland

ZUSATZÜBERNACHTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung in unseren Partnerhotels behilflich (nach Verfügbarkeit). Kapstadt (Cape Town Lodge): Großstadtfair, die bezaubernde Lage am Ozean, interessante Geschichte und das abwechslungsreiche Hinterland gefällt hier vielleicht sogar mehr als in anderen Metropolen.



Termine und Preise

/ ab 0 €

